

5. Das Schreiben nach der Abstammung.

Feld — fällt, Feder — Väter, Welle — Wälle, heute — Häute, rinnt — Kind, halt — hallt, bald — ballt, Wald — wallt, Geläute — Geleite, Stühle — Stiele, Ställe — Stelle, Bären — Beeren.

Richte dich nach der Abstammung des Wortes! Bilde Sätze, und übe die Wörter!

6. Die Schreibung des d und t im Auslaut.

a) Bad, bat, Birt, wird, Feld, hält, Rad, Rat, Gut, Bild, Kind, Hirt, Sand, Zeit, fremd, bunt, Bund.

b) Tod, tödlich, todmüde, todkrank, todbringend, todstill, todbleich, Tod-sünde; — tot, der Tote, töten, Tötung, Totschlag, Totenbahre, Totenhaus, Totenschein, Totenkopf, Totenstille.

7. Übe die Schreibung des g und k, des g und ch, des b und p, des s und h im Auslaut.

Bank, lang, Zink, jing, jang, janf, Zank, Zang; jengt, jentk, jingt, jinkt, kingt, blinkt; Zug, Fluch, Trug, Buch, schräg, flach, adlig, neblig, endlich, freundlich, kindlich; Korb, plump, derb, Lump; Gans, Gras, Gruß, Maus, Strauß, las, ließ, los, bloß.

Weise dabei auf die Verlängerung der Wörter und auf die Bildung der Mehrzahl hin!

8. Gebrauch des ff und h nach kurzem Stimmlaut.

Nach einem kurzen Stimmlaut wird der scharfe S-Laut durch ff bezeichnet, falls ihm ein Stimmlaut folgt; dagegen durch h, wenn er den Schluß des Wortes bildet oder ihm ein Mitlaut folgt. — Am Ende der Wörter und Silben steht niemals ff.

9. Wörter, welche auf die Silbe „nis“ endigen, sind Hauptwörter.

Die Vorsilbe „nis“ wird stets mit h geschrieben.

10. Unterscheidung von „das“ und „daß“.

Schreibe Hauptwörter sächlichen Geschlechts mit dem Geschlechtswort auf!

Suche Sätze (aus Lesebüchern), in welchen du für „das“ dieses oder welches, dasselbe oder dasjenige sehen kannst!

„das“ wird in diesen Fällen mit Schluß-s geschrieben, sonst mit h.

Beispiele zur Einübung:

Das ist die Liebe zu Gott, daß wir seine Gebote halten. Richtet nicht, auf daß ihr nicht gerichtet werdet. Das ist der Fluch der bösen Tat, daß sie fortzeugend Böses muß gebären. Was Hänschen nicht lernt, das lernt Hans nimmermehr. Daß die Bogen sich senken und heben, das eben ist des Meeres Leben. Bedenke, daß Gott alles sieht, daß er alles an das Licht bringen wird. Willst du, daß ich dich lobe, so tue das, was ich dir befehle. Ehre Vater und Mutter, das ist das erste Gebot, das Verheißung hat. Die Vorsehung läßt unsere Torheit geschehen, daß wir weise werden. Trägheit kommt so langsam vorwärts, daß Armut sie gar leicht einholt.

11. Merke die Schreibweise folgender Wörter:

deshalb, deswegen, weshalb, weswegen, indes, unterdes, dies, diesseit, dasselbe, Dienstag, Donnerstag, Kies, Rus, erboft, boshaft, Geiß,